

## Aufruf zum Jugendforum denk!mal'16

Jahr für Jahr bietet das Abgeordnetenhaus von Berlin anlässlich des Jahrestages der Befreiung des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz am 27. Januar 1945 und dem Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus das Jugendforum **denk!mal** an. Mit einer Ausstellung im Casino und der Abendveranstaltung im Plenarsaal haben Berliner Jugendliche einzeln, in Gruppen oder als Schulklasse die Chance, in kreativer Weise an die Opfer des Nationalsozialismus zu erinnern und sich für eine tolerante und demokratische Gesellschaft zu engagieren.

Auch 70 Jahre nach Ende der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft sind noch immer Menschen aufgrund ihrer Herkunft, Religion, Behinderung oder sexuellen Identität Diskriminierung, Hass und Gewalt ausgesetzt. Der Präsident des Abgeordnetenhauses, Ralf Wieland, ruft deshalb junge Berlinerinnen und Berliner auf:

„Gedenktage tragen dazu bei, dass die Opfer des Nationalsozialismus nicht in Vergessenheit geraten. Und: Dass rechtsextreme und rassistische Propaganda nicht wieder auf fruchtbaren Boden fällt. Deshalb öffnet das Abgeordnetenhaus von Berlin Jahr für Jahr anlässlich des 27. Januar, dem Tag der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz, seine Türen für Jugendliche, die sich in Ihren Projekten mit der Zeit des Nationalsozialismus auseinandersetzen und sich mit kreativen Mitteln gegen Rassismus, Hass und Gewalt engagieren.“

### Dein Engagement ist gefragt!

Um das Erinnern lebendig zu gestalten, verbindet das Jugendforum **denk!mal** Denken mit Machen. Unter den Schlagworten **mach!mal**, **schreib!mal**, **sing!mal** und **mal!mal** können Berliner Jugendliche ihre Ideen zum Thema in greif-, sicht- und hörbarer Form umsetzen und ihre Gedanken und Aktionen in den verschiedensten Formen präsentieren. Jugendprojekte, die sich mit dem Nationalsozialismus auseinandersetzen sowie gesellschaftspolitisch engagierte Initiativen gegen Rassismus und Rechtsextremismus sollen gewürdigt und einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden. Bei den Konzeptionen der Projekte können in besonderer Weise die persönlichen Schicksale einzelner Verfolgter, Familien und Gruppen erzählt und die Zivilcourage und der Widerstand von mutigen Bürgerinnen und Bürgern gegen das NS-Regime dokumentiert werden. Ebenso besteht die Möglichkeit für Schulklassen, Jugendgruppen und einzelne Jugendliche, ihre Aktivitäten und Aktionen gegen aktuelle Erscheinungsformen des Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus vorzustellen.

**mach!mal**

In der Kategorie **mach!mal** kann die gestalterische Verwirklichung jede Form annehmen, z.B. Ausstellungsstück, Theater, Tanz, Hörspiele, Videos, Websites.

**schreib!mal**

**Schreib!mal** möchte junge Autorinnen und Autoren motivieren, Gedichte, Essays oder Artikel zu den Themen des Jugendforums zu verfassen.

**sing!mal**

Bei **sing!mal** können die Inhalte in musikalischer Form verarbeitet werden. Ob Hip-Hop, Rock oder Klassik – alle Genres sind willkommen.

**mal!mal**

In der Kategorie **mal!mal** kann man sich malend dem Thema nähern. Collagen, Kreide, Tusche, Wachsstifte – alle Materialien und Formate sind erlaubt.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind eingeladen, ihre Arbeiten vom 18. bis 25. Januar 2016 im Rahmen einer Ausstellung im Abgeordnetenhaus von Berlin zu präsentieren oder bei der großen Abschlussveranstaltung am 20. Januar 2016 im Plenarsaal zur Aufführung zu bringen. Darüber hinaus wird jedes Projekt mit einem Anerkennungspreis und einer Urkunde gewürdigt. Teilnehmen können Jugendliche, Schulklassen und Jugendgruppen aus Berlin bis zum Alter von 25 Jahren.

**Anmeldeschluss: 16. Dezember 2015**

Anmeldungen werden bis zum 16. Dezember 2015 per Post oder per E-Mail entgegengenommen.

Schreib einfach an das:

Abgeordnetenhaus von Berlin

Projektbüro **denk/mal'16**

Niederkirchnerstraße 5, 10111 Berlin

**Noch Fragen?**

Dann nimm mit uns Kontakt auf!

Das Projektteam beantwortet Dir gerne alle Fragen rund ums Jugendforum **denk/mal'16**.

E-Mail: [denkmal@parlament-berlin.de](mailto:denkmal@parlament-berlin.de),

Web: [www.denkmal-berlin.de](http://www.denkmal-berlin.de)